

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des öffentlichen und nichtöffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 10.12.2024
- 2 Ergebnisse aus der VGN-Mobilitätsbefragung (2023), VGN
- 3 Rahmenbedingungen für den ÖPNV
Vorlage: SG23/005/2025
- 4 Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung Linienbündel 3 (Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Thalmässing)
Vorlage: SG23/006/2025
- 5 Veröffentlichung der Ausschreibung Linienbündel 1 (Rohr)
Vorlage: SG23/007/2025
- 6 Wiedereinführung Zuschlag für AST- und On-Demand-Verkehre
Vorlage: SG23/008/2025
- 7 ÖPNV-Imagekampagne für Jugendliche
- 8 Beteiligung Zusatzangebot Ottersdorf - Schwabach
Vorlage: SG23/009/2025
- 9 Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Mobilität im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Genehmigung des öffentlichen und nichtöffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 10.12.2024

Das öffentliche und nichtöffentliche Protokoll der letzten Sitzung vom 10.12.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

KR Helmut Bauz bittet darum, dem Gremium die Protokolle der Arbeitssitzungen vom 06.02.2025 und vom 10.02.2025 bereitzustellen.

2. Ergebnisse aus der VGN-Mobilitätsbefragung (2023), VGN

Bericht Felix Löwig, VGN

Anlage Präsentation zu TOP 2

KR Andreas Buckreus nimmt ab 14:05 Uhr an der Sitzung teil.

Die Ergebnisse der Befragung bestätigen die Annahme, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Ausbau des Nahverkehrsangebots wichtiger ist als eine günstige Preisgestaltung. (Landrat Ben Schwarz)

Kreisrätin Ulla Dietzel hält eine Vernetzung der ÖPNV-Angebote des Landkreises, vor allem mit dem Landkreis Neumarkt, für sehr wichtig. Die Infrastruktur im ÖPNV soll ihrer Meinung nach weiter ausgebaut werden, damit bei guter Nutzung der Angebote künftig auch günstigere Preise ermöglicht werden können.

Kreisrat Christoph Leikam wünscht sich für die Zukunft ein günstigeres Tagesticket auch für Einzelpersonen, nicht nur für Gruppen.

Landrat Ben Schwarz hält ein regelmäßiges Monitoring für eine sinnvolle Entscheidungsgrundlage, um Auswirkungen von Veränderungen im ÖPNV darzustellen. Im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit muss der ÖPNV gestärkt werden, da das bestehende Angebot im ländlichen Raum nicht ausreichend ist. Bei Neuinvestitionen sollte zukünftig mehr darauf geachtet werden, nicht nur die Infrastruktur in den Städten zu stärken, sondern den öffentlichen Nahverkehr auf dem Land auszubauen. Bund und Länder sind aufgefordert, den Kommunen dabei finanziell unter die Arme zu greifen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

3. Rahmenbedingungen für den ÖPNV

Vorlage	SG23/005/2025
Bericht	Bernd Krämer
Anlage	Präsentation zu TOP 3

Landrat Ben Schwarz erläutert wie wichtig es ist, im gesamten Landkreis gleiche Rahmenbedingungen für den ÖPNV zu schaffen. Gleichzeitig gilt aber, die finanzielle Situation im Auge zu behalten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

4. Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung Linienbündel 3 (Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Thalmässing)

Vorlage	SG23/006/2025
Bericht	Julia Ries
Anlage	Präsentation zu TOP 4

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität empfiehlt dem Kreistag mit 10:2 Stimmen, die Vorabbekanntmachung und das Vergabeverfahren des Linienbündels 3 wie präsentiert (Variante 2) durchzuführen.

Der von der Stadt Greding angefragte On-Demand-Verkehr mit Anbindung zum Bahnhof Kinding wird mit 10:2 Stimmen abgelehnt. Der Landkreis Roth beteiligt sich nur bei einer innerörtlichen Bedarfsverkehrsbedienung der Stadt Greding zu 50% des Defizits.

5. Veröffentlichung der Ausschreibung Linienbündel 1 (Rohr)

Vorlage	SG23/007/2025
Bericht	Birgit Rückert
Anlage	Präsentation zu TOP 5

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

6. Wiedereinführung Zuschlag für AST- und On-Demand-Verkehre

Vorlage	SG23/008/2025
Bericht	Kerstin Schleier
Anlage	Präsentation zu TOP 6

Für Landrat Ben Schwarz ist eine Preiserhöhung bedauerlich, aber vertretbar, da für Kunden die Qualität und Attraktivität des Angebots wichtiger ist als der Preis.

Kreisrat Markus Mahl spricht sich für einen einheitlichen Zuschlag aus, da dieser für die Bürgerinnen und Bürgern nachvollziehbar ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität beschließt einstimmig (12:0 Stimmen), den Zuschlag für Verkehre mit Haustürbedienung (Anrufsammeltaxi sowie On-Demand-Verkehr) im gesamten Landkreis Roth wieder einzuführen.

Start ist der Fahrplanwechsel 2025/2026 am 14.12.2025.

Die Höhe des Zuschlags wird einheitlich nach der Preisstufe 1 (gemäß Variante A) erhoben.

KR Felix Fröhlich und KR Daniel Horndasch verlassen um 15:37 Uhr die Sitzung.

7. ÖPNV-Imagekampagne für Jugendliche

Bericht	Amelie Roder
Anlage	Präsentation zu TOP 7

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

